

# Das ist die neue Küchenchefin für das Kempinski Palace Engelberg

Die 39-jährige Berlinerin Michéle Müller übernimmt als Executive Chef die Leitung der Küchenbrigade im Luxushotel Kempinski Palace Engelberg, welches im Frühling nach umfangreicher Renovation eröffnet wird.



Von Berlin nach Engelberg: Michéle Müller.

Vom Hotel Adlon Kempinski Berlin geht es diese Tage für Michéle Müller direkt ins Herz der Schweizer Berge. Die 39-jährige Berlinerin übernimmt als Executive Chef die Leitung der Küchenbrigade im Kempinski Palace Engelberg, [das im Mai diesen Jahres die ersten Gäste empfangen wird](https://www.htr.ch/story/kempinski-wird-luxushotel-in-engelberg-und-die-frutt-lodges-fuehren-29522.html) (<https://www.htr.ch/story/kempinski-wird-luxushotel-in-engelberg-und-die-frutt-lodges-fuehren-29522.html>). Eine weibliche Führungskraft in dieser Position ist in der Schweizer Luxushotellerie immer noch eine Seltenheit.

Bevor Michéle Müller im Sommer 2017 als Executive Sous Chef zum Hotel Adlon Team stiess, war sie schon auf der ganzen Welt zu Hause und konnte umfassendes Küchen-Know-How in der internationalen Hotellerie sammeln. Länder wie Irland, Italien, Qatar oder die Vereinigten Arabischen Emirate zieren ihren Lebenslauf, darunter berühmte Luxushäuser wie das The Merrion Hotel in Dublin oder das Park Hyatt Hotel Abu Dhabi, in dem sie bereits ein 26-köpfiges Küchenteam leitete.

Interessanterweise fanden sämtliche Stationen ihre Karriere ausschliesslich in 5-Sterne Hotels statt. Ihre neue Aufgabe in Engelberg ist bereits ihr dritter Einsatz in der Schweiz: Von 2000 bis 2002 war sie als Chef de Patisserie im Grand Hotel Kronenhof in Pontresina und von 2008 bis 2009 als Sous Chef im Ferienart Resort & Spa in Saas Fee tätig.

### **Kempinski Hotels**

egründet 1897 ist Kempinski Hotels die älteste Luxushotelgruppe Europas. Kempinski betreibt derzeit 78 5-Sterne-Hotels und Residenzen in 34 Ländern und erweitert sein Portfolio in der Zukunft mit neuen Hotels in Europa, im Mittleren Osten, Afrika, Asien und Amerika. Zum Portfolio zählen historische Grandhotels, Lifestyle-Stadthotels, Resorts und Residenzen. Kempinski ist Gründungsmitglied der Global Hotel Alliance (GHA), des weltweit grössten Netzwerks unabhängiger Hotelmarken.

### **«Endlich wieder in der schönen Schweiz»**

«Endlich wieder in der schönen Schweiz und dazu noch in dieser traumhaften Bergwelt von Engelberg», lässt sich Michéle Müller in einer entsprechenden Mitteilung zitieren. «Aber in erster Linie freue ich mich darauf, in einem neuen 5-Sterne Haus meine eigene Vision umzusetzen und die Richtung zu formulieren. Die Produkte sind für mich der Held auf dem Teller und wir Köche sollten dem Gast stets neue Erfahrungen und Interaktionen mit diesen Produkten bieten. Ich versuche immer, mit lokalen Lieferanten und Produzenten zusammenzuarbeiten, da sie ihre eigenen Produkte am besten kennen und wissen, wie dieses Produkt zum Hauptdarsteller werden kann. Die Schweiz hat eine fantastische kulinarische Tradition und Esskultur.»

Den Gästen im zukünftigen Kempinski Palace Engelberg soll eine handwerklich hochstehende Küche präsentiert werden, die sowohl Swissness als auch eine Verbindung von Historie und Modernität, analog den beiden Gebäudeteilen des Hotels, auf den Teller zaubert. Die kulinarische Reise sollen Feinschmecker und lokale Gäste sich nicht nur für den «besonderen Anlass» aufheben, sondern sich im Restaurant zu Hause fühlen und sich regelmässig in «Wohlfühlatmosphäre» wieder treffen.

## **In Deutschland bereits für «kulinarische Frauenpower» bekannt**

«Durch meine Arbeit rund um den Globus und in ganz unterschiedlichen Hotels und Restaurants hatte ich die einmalige Chance, meinen ganz eigenen Geschmack und meine ganz eigene Leidenschaft für das Essen zu entwickeln. Mit den hart erarbeiteten, persönlichen Erfahrungen in meinem Werkzeugkasten darf ich jetzt federführend am Aufbau eines ganz besonderes Hauses beteiligt sein», so Michéle Müller. [RELATED]

Bereits in Deutschland kam Michéle Müller mit ihrer «kulinarischen Frauenpower» ein starkes, mediales Interesse zuteil, wobei sie nicht nur in zahlreichen Printmagazinen, sondern auch in mehreren Fernsehformaten zu sehen war und sich stets für Frauen in Führungspositionen stark machte. Aber nicht nur weibliche Mitarbeiter, sondern junge und passionierte Talente sollen generell im Team von Michéle Müller gefördert werden. (htr og)

Publiziert am Montag, 15. Februar 2021